

Der rollende Bär

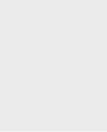


137. Ausgabe, Juni 2023



MITTEILUNGSBLATT DES ROLLSTUHLCLUB BERN
Sektion der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung SPV

RSCB Club-Vorstand 2023

	Präsidentin/ Präsident	Vakant	
	Vizepräsident/ Leiter Rollstuhlsport	Stähli Markus Husmatte 3127 Lohnstorf	N 079 381 60 88 markusstaepli@gmx.ch
	Sekretär	Müller Stefan Reichenbachstrasse 122 Postfach 3001 Bern	N 079 792 30 72 stefan.mueller@rossfeld.ch
	Sekretariat/ Finanzen	Röthlisberger Michael Höheweg 13 3052 Zollikofen	N 079 530 00 88 michael@johnerline.ch
	Sozial- + Rechtsberatung	Bosshard Simon Hint. Engehaldenstrasse 34 3004 Bern	N 079 602 04 14 simon.bosshard@hotmail.com
	Kultur + Freizeit	Daniel Stirnimann Oberlandstrasse 72 3700 Spiez	N 079 785 70 09 daniel_stirnimann@bluewin.ch
	Kommunikation + Marketing	Amport Louis Dählenweg 12 3054 Schüpfen	N 077 470 62 22 louis.amport@hotmail.com
	Beisitzerin	Bürgi Monika Hofstatt 12 4528 Zuchwil	N 079 564 78 12 mb.buergi@gmail.com

Aus der Redaktion

Behinderte Politik – Behindertenpolitik

SIMON BOSSHARD

Liebe Leserin,
lieber Leser

In der letzten Zeit stelle ich fest, dass behindertenpolitische Themen vermehrt den Weg in die Medien finden. Dies erachte ich als sehr wertvoll! Ich nenne 2 Beispiele:

- *Die am 24. März 2023 zum ersten Mal im Bundeshaus durchgeführte Behindertenkonferenz.*

Es war eindrücklich, wie 44 Menschen aus allen Landesteilen mit den unterschiedlichsten Einschränkungen Reden hielten, Erklärungen formulierten und zu guter Letzt eine Resolution zum Thema politische Teilhabe und politische Rechte von Menschen mit Behinderungen in der Schweiz verabschiedeten.

- *Am 27. April 2023 wurde die Inklusionsinitiative lanciert.*

Diese Initiative bezweckt die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und Menschen ohne Behinderungen in allen Lebensbereichen. Die Sammlung der erforderlichen 100'000 gültigen Unterschriften dauert bis am 25.10.24.

Vor und nach beiden Anlässen wurden Beiträge im Radio und Fernsehen gesendet. Aber auch die Tageszeitungen thematisierten die Anliegen, welche Menschen mit einer Behinderung tagtäglich die Teilnahme an der Gesellschaft erschweren oder verhindern.

Ich finde es toll, wenn sich Menschen mit einer Behinderung in der Politik engagieren. Vor allem ist es wichtig und authentisch, wenn nicht «normale» Politiker Vorstösse in den nationalen, kantonalen oder kommunalen Parlamenten und Gremien für uns Behinderte tätigen, sondern dass wir selbst unsere Bedürfnisse deklarieren. Deshalb braucht es mehr Menschen (mit Sehbehinderung, mit einem Rollstuhl, mit einer psychischen Einschränkung), die sich zur Wahl stellen für eine der diversen Behörden: Stichwort Wahljahr!

Machen wir doch alle in irgendeiner Form Politik! Sei es im Kleinen (Schreiben eines Leserbriefes, Mitarbeit im Rollstuhlclub) oder sich einer Wahl stellen für eine Behörde.

Die Redaktion wünscht dir (hoffentlich) schöne Sommermonate mit viel Musse und Sonnenschein.

garage schüpbach ag



Fahrzeugumbau

...für Personen mit einer körperlichen Behinderung

 Selbstfahren

 Beifahrer

 Verladesysteme

garage schüpbach ag

Metzgerhüsi 8

3512 Walkringen

Tel 031 701 22 32

www.garage-schuepbach.ch

fahrzeugumbau@garage-schuepbach.ch

Aus dem Vorstand

Inklusion geht uns alle etwas an

LOUIS AMPORT

Wie der Frühling erwacht auch der RSCB aus der Winterträgheit. Vom Vorstand gibt es einiges zu berichten. Am 6. Mai fand in Nottwil die Delegiertenversammlung der SPV statt. Vertreten wurde der Rollstuhlclub Bern durch Stefan Müller und Louis Aport. An der DV wurde auf das Jahr 2022 in der SPV zurückgeschaut und über Neues wie z.B. die nagelneue Webseite informiert. Ebenfalls neu, und für den Rollstuhlclub Bern höchst erfreulich ist, dass Daniel Stirnimann in den Zentralvorstand gewählt wurde. Wir gratulieren herzlich! Daniel leitet bei uns ja das Ressort «Kultur und Freizeit», und stellt ein abwechslungsreiches und interessantes Programm auf die Beine.

Weiter finden wir die Inklusionsinitiative, welche am 27. April gestartet wurde, eine gute Sache! Wenn du da ebenfalls einen Beitrag dazu leisten willst, heisst es: Unterschriften sammeln. Weitere Informationen findest du unter www.inklusions-initiative.ch. Wenn du Fragen oder Sonstiges hast, zögere nicht uns zu kontaktieren. Bitte beachte, dass bei der Unterschriftensammlung auf den jeweiligen Unterschriftenbogen zwingend alle Unterschriften von der gleichen politischen Gemeinde sein müssen. Wir empfehlen daher, dass di eher mit dem kleinen Wahlzettel (jeweils 3 Unterschriften) arbeitest. Zusammen schaffen wir das!

Wir hoffen sehr, dass es nun langsam wärmer wird/ist und freuen uns mit dir in den Sommer zu starten.

Preise für Inserate im Bärli

		1 Ausgabe	2 Ausgaben	3 Ausgaben
1/1 Seite A5	210 x 148 mm	CHF 200.00	CHF 250.00	CHF 275.00
1/2 Seite A5	105 x 148 mm quer	CHF 100.00	CHF 150.00	CHF 175.00
1/2 Seite A5	148 x 105 mm hoch	CHF 100.00	CHF 160.00	CHF 180.00
1/4 Seite A5	72 x 105 mm hoch	CHF 60.00	CHF 80.00	CHF 100.00

Fechten

En gard-prés-allez

GABRIEL NIELABA

Berge von Fechtmaterial, über 300 Rollstühle, Geräusche aufeinandertreffender Klingen, aufgeregtes Stimmengewirr in etlichen Sprachen – wir sind angekommen!

So beginnen jeweils die internationalen Wettkämpfe im Rollstuhlfechten. National steckt die spannende Sportart leider noch in den Kinderschuhen.

Was ist Rollstuhlfechten?

Das Rollstuhlfechten wurde nach dem 2. Weltkrieg vom Arzt Sir Ludwig Gutmann ins Leben gerufen und gehört zu den paralympischen Disziplinen. Beim Rollstuhlfechten werden die Rollstühle der 2 Gegner auf gegenüberliegenden Metallplattformen befestigt, welche wiederum durch eine Metallstange aneinander

fixiert sind. Diese Stange dient dazu, den passenden Abstand der Fechter zu gewährleisten.

Wie funktioniert Rollstuhlfechten?

Die Fechtrollstühle werden also während dem Fechten nicht von der Stelle bewegt. Wer nun jedoch denkt, dies sei eine statische Sportart, hat weit gefehlt. Das Rollstuhlfechten ist eine sehr dynamische Sportart, alles wird aus der Rumpfbewegung, der Arm- und Schultermuskulatur gemacht. Je nach Möglichkeiten des Fechters. Es gibt im Rollstuhlfechten 3 Kategorien A/B/C (Paralympisch sind nur A/B), je nach Läsionshöhe, Funktionalität, etc. Rollstuhlfechten ist also eine sehr schweisstreibende Sportart.

Die Muskeln sind aber bei Weitem nicht das einzige, dass beim Rollstuhlfechten trainiert wird. Die vielfältigen Bewegungsabläufe beim Fechten fördern die Motorik, Koordination, Präzision und die Schnelligkeit. Die Trainierenden lernen zu beobachten und analysieren.



Das Körpergefühl und die Wahrnehmung des Umfeldes werden stetig verbessert. Sie lernen sich selber besser einzuschätzen. Die steigende Mobilität in Körper und Geist verbessert die Einstellung zum täglichen Leben. Sie fühlen sich dynamisch und frei. Mit diesem neuen Bewusstsein werden die Menschen offener, kommunikativer und erfolgreicher.

Wer kann Rollstuhlfechten?

Rollstuhlfechten eignet sich sehr gut als Inklusions-Sportart, so trainiert Fred de Oliveira, der momentan einzige Schweizer Athlet der Rollstuhlfechten auf Leistungsniveau betreibt, im

Fechtclub Bern seit Jahren im regulären Clubtraining mit. Zudem ist es eine Sportart, welche in jedem Alter und mit sehr unterschiedlichen Beeinträchtigungen leidenschaftlich oder als Hobby ausgeführt werden kann. Auch Menschen mit Amputationen und Hemiplegie sind in der international Szene sehr stark vertreten und setzen sich für den Wettkampf in den Fechtrollstuhl.

Interessiert?

Für weitere Infos meldet euch bei
Maître Gabriel Nielaba
+ 41 79 504 50 57

Hilfsmittelzentrum Thun
Max Jung AG



für mehr Mobilität...



Sopur Nitrum

Warum zu Max Jung AG?

Weil wir die Profis dafür sind



Permobil M3

Eisenbahnstrasse 62 | 3645 Thun-Gwatt | Tel. 033 336 80 78 | Fax 033 335 24 78 | www.maxjung.ch | info@maxjung.ch















Von der Kinder-, Alltags- bis hin zur Seniorenversorgung: Die umfassende Rehabilitation aus einer Hand!

Sponsor des RSCB



Sunrise Medical AG

Erlenuweg 17
 CH-3110 Münsingen
 Fon +41 (0)31 958 3838
 info@sunrisemedical.ch
 www.SunriseMedical.ch

Bewegung – Spiel – Spass

Jahresbericht 2022 – Ausblick 2023

NIKLAUS GERBER

In der letzten Ausgabe unserer Zeitschrift «Der rollende Bär» war der Jahresbericht nicht vorhanden.

Ich möchte es nicht unterlassen, uns kurz bemerkbar zu machen und die Gründe des fehlenden Berichtes darzustellen.

Manchmal kommt es erstens anders und zweitens als man denkt: Leider hat uns die Turnleiterin Nadia Sigrist per Ende 2022 Richtung ihrer Heimat, dem wunderschönen Wallis verlassen. Sie möchte sich dort vermehrt ihrer grossen Leidenschaft, dem Schneesport widmen. Hier danken wir ihr nochmals herzlich für den grossen Einsatz als Turnleiterin!

Statistik 2022

Total durch Leiter geleistete Stunden	98
Total durch Teilnehmer geleistete Stunden	524

Neustart

Der Versuch, via Flyer oder Inserat in Regionalzeitungen jemanden zu finden, der oder die das Turnen leiten möchte, trug leider keine Früchte.

Nun, aufgeben war keine Option. Auf jemanden zu warten, hätte womöglich «Bewegung – Spiel – Spass» länger aufs Eis gelegt. Wir haben uns daher selber neu organisiert:

- Rolf Jenni leitet die Turnstunden. Wir sind froh darum, vielen Dank! Seine Leiteranerkennung ist wieder aktiviert.
- Günter Heil ist wie bisher Hilfsleiter, helfende Hand und, und, und ...
- Niklaus Gerber erledigt die Administrativen Arbeiten und ist auch gleich der neue Ressortverantwortliche.
- Neu besteht eine WhatsApp-Chatgruppe «Bewegung – Spiel – Spass». Darin können den Teilnehmenden Mitteilungen gesendet werden. Neu ist auch, dass sich die Turner und Turnerinnen abmelden müssen, wenn sie die Turnstunde nicht besuchen können.
 - Somit weiss das Leiterteam immer, mit wieviel Teilnehmenden sie rechnen können.
 - Dies hat sich bis jetzt bewährt.

Gerne möchte ich dich ermuntern, in unserem Turnen vorbeizuschauen, sei es, dass du schon länger nicht mehr dabei warst oder du es noch nicht gewagt hast, den Montagabend in einem spassigen «Bewegung – Spiel – Spass» zu verbringen. In der Halle hat es noch Platz für dich!

Die Infos findest du ja unter der Website:
www.rscb.ch/ressorts/bewegung-spiel-spass/

Bewegungsfreiheit ist der Schlüssel zu einem guten Leben ...



Garagentore und automatische Türen

ROVATOR

ROVATOR GmbH

Bernstrasse 68 | 3267 Seedorf | 031 829 38 38

info@rovator.ch | www.rovator.ch

RSCB Jass Turnier 25.02.2023

Aus der Sicht eines Teilnehmers

MARTIN VONDERACH

Wie alle Jahre wieder versammelten sich die Jassbegeisterten RSCBler im Wislepark in Worb. Heidi Fekete eröffnete zum letzten Mal als Organisatorin den Jassnachmittag. Ich hatte das Glück und die Ehre das Spiel mit dem letztjährigen Sieger zu starten.

Und siehe da, obwohl ich seit langem nie mehr Jasskarten in den Fingern bzw. im Böckli hatte, regnete es Punkte um Punkte und zum Ende mussten sich unsere Gegner sogar mit einem Kontermatch geschlagen geben. In der vierten Runde waren Dänu und ich ein Dreamteam und wir durften dank sehr guten Karten und meinem Erst-rundengegner Ueli einen 800er schreiben! Ohje und

wiederum war Ueli geschlagen ... sollte er nicht eher wieder Tischtennis spielen?

Die fünfte und letzte Runde begann und wir spielten gegen Karin und Michu. Er meinte nach Begutachten von meinem Punkteblatt: «du nimmsch dä Pokal hei», was ich aber klar verneinte. Nach dem Zusammenrechnen stieg die Spannung und tatsächlich rief Heidi anlässlich der Rangverkündigung meinen Namen als Erster auf. Ich war wirklich und wahrhaftig Erster vom diesjährigen RSCB Jassturnier! Direkt vor Heidi, als Zweite und Paul als Dritter.

Am Ende durften schöne Preise nach Hause genommen werden. Es war ein gelungener Anlass und Heidi wurde mit einem tosenden Applaus verabschiedet. Ich fühlte mich wunderbar als glücklicher Sieger! Wir sehen uns am nächsten RSCB Jassturnier im 2024 wieder.

Herzlichen Dank!

RSCB-JASSMEISTERSCHAFT 2023		
Name	Gruppe	Punkte
1. Heidi Fekete	1. Gruppe	810
2. Heidi Fekete	2. Gruppe	810
3. Heidi Fekete	3. Gruppe	810
4. Heidi Fekete	4. Gruppe	810
5. Heidi Fekete	5. Gruppe	810
6. Heidi Fekete	6. Gruppe	810
7. Heidi Fekete	7. Gruppe	810
8. Heidi Fekete	8. Gruppe	810
Total:		810



Powerchair Hockey

2. NLA-Spieltag in Wallisellen

PHILIPP AMANN

Am Samstag, dem 19. November 2022, brachen die Rolling Thunder Bern zum 2. Spieltag der NLA-Saison nach Wallisellen auf. Für unser Team war es der Start in die neue Spielzeit, da wir den Auftakt in Bern wegen zahlreicher krankheitsbedingter Absenzen nicht absolvieren konnten. Aufgrund dieser speziellen Situation mussten wir sehr früh in Bern abreisen, weil das Startspiel des Tages unser Nachtrags-Spiel sein würde. Dysli Bern brachte alle sicher an den Ort des Geschehens.

Unser Auftaktgegner war die Mannschaft der Swiss Selection, welche jeweils aus Spielern, die schweizweit aktiv sind, zusammengestellt wird. Während der ersten Halbzeit merkte man uns gewisse Startschwierigkeiten an, die Ballkontrolle sowie das Passspiel waren teilweise mangelhaft. Trotzdem gelang es, bis zur Pause eine Führung herauszuarbeiten. Im zweiten Abschnitt wurde das gesamte Spiel langsam sicherer, wir erhielten kein Gegentor mehr und konnten selbst noch einige Male reüssieren. Somit stand am Ende ein deutlicher 12:4-Erfolg zu Buche.

Nach einer kurzen Pause fand bereits das «Rückspiel», die Partie der zweiten Meisterschaftsrunde, gegen den identischen Rivalen statt. Die Begegnung verlief nach einem sehr ähnlichen Muster wie zuvor, wir gewannen mit 12:6 und hielten damit nach zwei Spielen bei sechs Punkten. Trotz des diesbezüglich makellosen Beginns war uns bewusst, dass es einer Steigerung bedurfte, um gegen die kommenden Kontrahenten erfolgreich zu sein.

Leider konnten wir dieses Vorhaben gegen Torpedo Turicum in den Startminuten nicht umsetzen. Nach einem Ballverlust im Spiel aufbau sowie einem insgesamt zu wenig aktiven Defensiv-Verhalten lagen wir schnell mit 0:4 zurück. Mit Fortdauer der Partie fanden wir besser zu unserem Spiel und kamen ebenfalls zu einigen Abschlüssen, welche zwischendurch auch den Weg ins Netz fanden. Doch Torpedo war weiterhin die druckvollere Mannschaft, nutzte sich bietende Lücken in unserem Abwehrverbund konsequent und erspielte sich auf diese Art und Weise einen ungefährdeten 11:3-Erfolg.

Im Anschluss an eine längere Pause trafen wir im abschliessenden Spiel des Tages auf unsere «ewigen Rivalen» aus Zürich, die Iron Cats. Es war eine sehr umkämpfte und zuweilen auch hektische Begegnung, in welcher wir uns ergebnistechisch immer wieder herankämpfen

konnten. Schlussendlich unterlagen wir mit 5:7, auch deshalb, weil wir in den entscheidenden Momenten defensiv zu wenig konsequent agierten und uns ein T-Stick-Gegentor, das doppelt zählte, einfingen.

Beim Rückblick auf den Spieltag lässt sich eines deutlich festhalten: Wir müssen weiterhin fleissig an unserer Defensive arbeiten. Die Kreativität und Qualität, um im Abschluss erfolgreich zu sein, ist fraglos konstant vorhanden. Wenn es uns gelingt, die Arbeit gegen den Ball zu verbessern, werden wir in der Lage sein, gegen die zwei führenden Teams der Liga besser mitzuhalten. Im kommenden

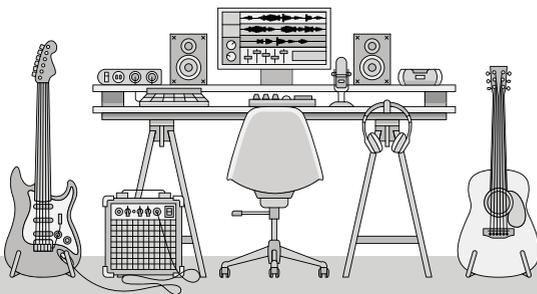
Frühling hoffen wir, mit diesen Verbesserungen und viel Schwung in die zweite Hälfte der Meisterschaft starten zu können.

Ein herzliches Dankeschön für die Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Kalenderjahr gilt unseren Trainern, den zahlreichen Betreuern und unserem Reisepartner Dysli Bern. Ohne diese wertvolle Unterstützung könnten wir nicht am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. Unseren Fans, welche das Team immer wieder mit viel Herzblut antreiben, gebührt ein ebenso grosses Merci.

Ein Team, ein Ziel – Thunder!

nice noise

www.nicenoise.ch



Wir mischen auf. Wir mischen ab.

Ob Visualspot, Audio-
werbung, Storytelling oder
Ladenbeschallung:
nice noise ist Ihr Profi für
Konzeption, Produktion
und Umsetzung von Bild
und Ton. Rufen Sie uns an
unter 031 311 00 22.
Wir beraten Sie gerne.



031 311 00 22



nice noise, Zentweg 17c, 3006 Bern



rundum unbeschwert

Inkontinenz kann viele Gesichter haben, jedoch ist das Grundbedürfnis aller Betroffenen stets dasselbe. Mit Sicherheit, Diskretion und ohne unangenehme Überraschungen durch den Alltag zu kommen, stärkt das Selbstbewusstsein und gibt Raum für einen erweiterten Aktionsradius. Gemeinsam finden wir die passenden Produkte für einen rundum unbeschwerten Alltag.

rundum-sorglos-Paket

- Grosse Auswahl an Inkontinenz Produkten (Blasenkatheter, Inkontinenz-einlagen, Urinal-Kondome, Urinbeutel, Desinfektionsmittel, Pflegematerial, Stomaproducte usw.)
- Kostenloses Beratungsgespräch
- Testmöglichkeit der Produkte
- Abo-Lieferung

Alain Tuor

rundum Inko-Profi
T +41 031 381 03 03
inko@rundum.ch

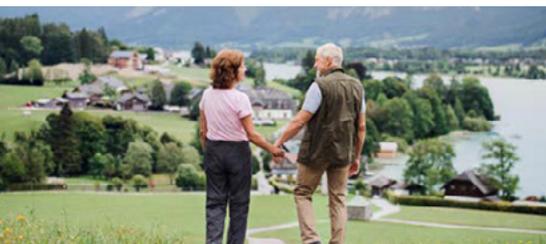
rundum gut beraten

Wir begleiten dich kompetent rund um das Thema Blasen- und Darmmanagement. Am liebsten beraten wir dich ganz persönlich nach Vereinbarung in unserer rundum-Welt im Liebefeld.

rundum unbeschwert



Mehr Informationen auf:
rundum.ch/rundum-reha#hygiene



rundum ortho und reha
Waldeggstrasse 42b • 3097 Liebefeld
031 381 03 03 • info@rundum.ch

Basketball

Gemeinsam am selben Strick ziehen

CLAUDE SIEGENTHALER

Seit einer Saison spielen die Rollstuhlbasketballer aus Bern mit den Rollstuhlbasketballern aus dem Unterwallis in der Schweizer Meisterschaft des Rollstuhlbasketballs mit. Die Mannschaft nennt sich Valais-Berne Magic. Die Heimspiele werden in der Halle «Salle du Midi» in Martigny ausgetragen. In der Regel sind gegen 50 Zuschauer an den Heimspielen anwesend. Der Eintritt ist frei und es gibt eine Buvette. Der Unterwalliser Club ist dem Basketball Club Martigny angegliedert.

Die zusammengewürfelte Mannschaft, Valais-Berne Magic, enthält erfahrene wie auch unerfahrene Spieler. Daher konnte am Anfang das Potenzial der Mannschaft nicht richtig abgeschätzt werden. Das Team hatte

kaum zusammen trainiert, dazu kommt die Sprachbarriere. Der Manager-Coach war für die Übersetzungen zuständig. Die Aufgabe der Routiniers war in diesem Sinne zu Beginn, ihre Skills und Erfahrungen aus dem Club, der Nationalmannschaft und anderen internationalen Wettbewerben, den Neulingen und weniger erfahrenen Spielern zu vermitteln. Die Berner trainieren in Moosseedorf und die Walliser in Martigny. Manchmal gehen einzelne Spieler aus dem Wallis nach Bern, um gemeinsam mit den Bernern zu trainieren. Gemeinsame Trainings als Team konnten zu wenige durchgeführt werden. Nur deren vier oder fünf Trainings. Für die kommenden Saison wollen wir den Fokus auf Trainingsweekends setzen, um die Mannschaft weiter zu festigen. Wir sind auf dem richtigen Weg. Alle sind motiviert und ziehen am selben Strick.

«One for all and all for one» ist unser Wettkampf-Ruf. Wir haben ein tolles Team und



die Sprachbarriere ist meist kein Problem, oft wird auch Englisch gesprochen. Alle haben dieselbe Passion: Rollstuhlbasketball. Wir ziehen alle am selben Strick.

Wir sind bestrebt, die Würfe und Korbleger zu verbessern sowie weitere Angriffstaktiken auszuweilen. Die Verteidigung funktioniert recht gut, dies zeigte sich kleinen Final, als wir zwei Spiele gewinnen konnten. An dieser Spielweise müssen wir festhalten und uns weiter festigen. Kommunikation ist in den meisten Fällen das A und O.

Wenn wir weitere Spieler in zweistellige Punkte-Ränge bringen, wird es für die Gegner

umso schwieriger. Aktuell wissen Top-Teams, dass sie Mätthu und Mika in Schach halten müssen. Die anderen sind noch nicht so treffsicher, dass sie eine echte Gefahr darstellen würden. Das werden wir jedoch ändern.

Über die ganze Saison gesehen haben wir knapp 525 Mal den Korb getroffen und 594 Körbe einkassiert. Sollte es zwei Ligen geben, könnten die Zahlen eventuell Ende nächster Saison schlechter aussehen. Wir werden jedoch jede Phase der Saison sowie die einzelnen Spiele und Viertel akribisch analysieren und unsere Lehren daraus ziehen.

wir haben raffinierte Energie



Aktiv- und Kreativwoche

29. April bis 6. Mai 2023
in Lobbach, DE

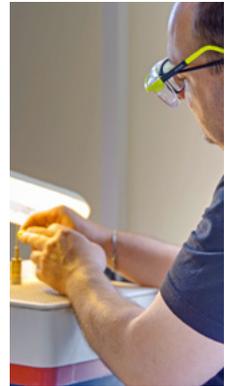
DANIEL STIRNIMANN

Zusammen mit dem Rollstuhlclub Zentralschweiz kam diese Urlaubswoche diesen Frühling zustande, nachdem sie im Herbst 2022 leider hat abgesagt werden müssen.

8 Mitglieder unseres Clubs und 4 Mitglieder des Rollstuhlclubs Zentralschweiz genossen diese Urlaubswoche im Seminarhotel der Manfred Sauer Stiftung bei vorwiegend schönem Wetter. Es gab kein Pflichtprogramm. Fixpunkt war einzig das gemeinsame Nachtessen.

Die einen werkten in der hauseigenen Kreativwerkstatt, die anderen machten Ausflüge in die Region mit ihrem Handbike. Auch die rollstuhlgerechte Fitnessanlage und der Wellnessbereich wurden fleissig benutzt.

Die Stimmung unter den TeilnehmerInnen war gut. Alle waren entspannt und genossen es, mal bei einem Glas Wein oder einem kühlen Bier zusammensitzen und zu reden, mal gemeinsam etwas zu unternehmen, zum Beispiel einen Ausflug nach Heidelberg. Während die einen nach dem Nachtessen noch bis spät zusammensassen und plauderten, haben andere Spiele gespielt.



Aus dem Verein

Protokoll der 44. Hauptversammlung vom 25. März 2023

Rollstuhlclub Bern

Protokoll der 44. Hauptversammlung vom 25. März 2023, 10.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle der Stiftung Rossfeld, 3001 Bern

Vorsitz: Simon Bosshard, BO

Protokoll: Monika Bürgi, MBü

Anwesend: Markus Stähli (MSt), Simon Bosshard (BO), Michael Röthlisberger (MR), Daniel Stimimann (DS), Monika Bürgi (MBü)

Entschuldigt: Stefan Müller (MS), Louis Amport (LA)

Anwesende Aktiv-, Passivmitglieder:
25 Aktivmitglieder davon 1 verspätet ab
Traktandum 5 / 0 Passivmitglieder

Traktanden

1. Begrüssung
2. Festhalten der Präsenz
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Genehmigung Protokoll Nr. 43 der HV vom 19.03.2022

6. Jahresrechnung 2022
 - 6.1. Präsentation
 - 6.2. Bericht der Revisor:innen
 - 6.3. Genehmigung
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Rechnungsrevisor:innen
 - 8.1. Wahl Revisor:innen
Bruno Kunz, bisher sowie
Zoltan Fekete, bisher
 - 8.2. Wahl Ersatzrevisor:innen
Thomas Schneider, bisher
9. Wahl der Vorstandsmitglieder
 - 9.1. Wiederwahl von Louis Amport
10. Statutenänderung
11. Anträge der Vereinsmitglieder
12. Genehmigung des vom Vorstand vorgeschlagenen Mitgliederbeitrages 2023 (Aktiv CHF 60.00, Passiv CHF 30.00)
13. Budget 2023:
 - 13.1. Präsentation
 - 13.2. Genehmigung
14. Wahl der Delegierten an die Delegiertenversammlung der SPV vom 06.05.2023
15. Informationen aus den Ressorts, Diverses
16. Schliessung der Hauptversammlung 2023

1. Begrüssung

BO begrüsst alle anwesenden Mitglieder: innen herzlich und übernimmt die Leitung der RSCB-Hauptversammlung (HV).

BO teilt mit, dass die HV-Einladungen am 16. Februar 2023 per Mail versendet wurden. Die Einladungen per Post (kein Mail bekannt oder ausdrücklich so gewünscht), wurden am 18. Februar 2023 verschickt. Die Einladungen zur Hauptversammlung 2023, per Mail oder Post, erfolgte somit fristgerecht.

Beilagen: Bilanz per 31.12.2022

Jahresrechnung 2022

Budget 2023

Vorschlag zu Statutenanpassung
«1.3 Ethik und Integrität»

2. Festhalten der Präsenz

Eine Präsenzliste wird in Umlauf gebracht. BO liest in alphabetischer Reihenfolge die Namen der Personen vor, welche sich entschuldigt haben (24). Darunter sind krankheitsbedingt auch 2 Vorstandsmitglieder (VS).

Abdelouahal Djamil

Amport Louis, VS

Bieri Martin

Fekete Zoltan

Fischer Dario

Glauser Baur Irene

Hochuli Lukas

Hochuli Jürgen

Johner Ueli

Leuenberger Simone

Muhmenthaler Anik

Müller Steve, VS

Oppliger-Weber Familie m. Sarina

Pfister Heinz

Pulver Isabelle

Scherwey Marco

Schulz Marianne

Selimovic Elvir

Sonderegger Gregor

Valsangiacomo Pietro

Widmer Christian

Wieland Roland

Wyss Claudia

Zbinden Hansueli

Zu Beginn der Versammlung sind insgesamt 24, ab Traktandum 5 dann 25 Aktiemitglieder anwesend und somit auch 24 bzw. 25 Stimmberechtigte.

3. Wahl der Stimmezähler:innen

Die gesamte Versammlung übernimmt das Zählen der Stimmen. Dieser Vorschlag wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird, so wie sie mit der Einladung versendet wurde, einstimmig genehmigt (24 JA-Stimmen).

5. Genehmigung Protokoll Nr. 43 (ordentliche HV vom 19.03.2022)

Das Protokoll Nr. 43 der HV 2022, publiziert in der Sommerausgabe des Bärli

im Juni 2022, wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt. (25 JA-Stimmen).

6. Jahresrechnung 2022

Die buchhalterische Arbeit, welche von MR im vergangenen Vereinsjahr geleistet wurde, wird verdankt. MR übernimmt das Wort.

6.1 Präsentation der Rechnung

MR präsentiert der Versammlung die Jahresrechnung 2022, welche mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 12 482.41 abschliesst.

MR erklärt, dass der Gewinn unter anderem dem Auflösen der Curling Mannschaft sowie der wegen Corona noch leicht reduzierten Klubbätigkeiten im Jahr 2022 zuzuschreiben ist. Dadurch entstanden auch weniger Leiter- und Kilometerentschädigungen. Zudem liegen die Ausgaben einzelner Ressorts (z. B. Powerchair Hockey) unter den budgetierten Ausgaben.

Die eingenommenen Mitgliederbeiträge 2022 entsprechen in etwa dem Budget 2022.

6.2 Bericht der Revisor:innen

Bruno Kunz liest den Revisionsbericht vor. Zoltan Fekete konnte an der Rechnungs-Prüfung nicht physisch dabei sein. Er wurde per Zoom zugeschaltet. Die

Revisoren haben alle Unterlagen eingesehen. Sie stellen fest, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss, korrekt und transparent geführt wurde. Bruno dankt MR für die tadellose Buchführung. Die Revisoren empfehlen der HV die Jahresrechnung 2022 anzunehmen und dem Vorstand die Entlastung zu gewähren.

6.3 Genehmigung

Der Revisionsbericht und die Jahresrechnung werden einstimmig genehmigt. (25 JA-Stimmen)

Die HV dankt den Revisoren für ihre geleistete Arbeit sowie die gute und kompetente Unterstützung.

7. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird von der Versammlung unter Applaus einstimmig die Decharge erteilt. (20 JA-Stimmen, die Vorstandsmitglieder enthalten sich dieser Abstimmung).

8. Wahl der Rechnungsrevisor:innen

8.1. Wahl Revisor:innen

Die Revisoren Bruno Kunz und Zoltan Fekete stellen sich zur Wiederwahl. Die Anwesenden Mitglieder wählen die beiden einstimmig wieder. Der Vorstand dankt den beiden, dass sie sich erneut zur Verfügung stellen. (24 JA-Stimmen da 1 Revisor anwesend ist).

8.2. Wahl Ersatzrevisor:in

Der bisherige Ersatzrevisor, Thomas Schneider stellt sich zur Wiederwahl. Er wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Danke Thomas. (25 JA-Stimmen).

9. Wahl der Vorstandsmitglieder

9.1. Wiederwahl Louis Amport

BO erklärt, dass gemäss Statuten die Vorstands-Mitglieder alle 2 Jahre wiedergewählt werden. Dieses Jahr ist es Louis Amport. Er trat 2017 in den Vorstand ein und stellt sich für weitere 2 Jahre zur Verfügung. Er wird von den Mitgliedern mit grosser Mehrheit (23 JA-Stimmen bei 2 Gegenstimmen) wiedergewählt.

10. Statutenänderung

Die Schweizerische Paraplegiker Vereinigung (SPV) empfiehlt seinen Rollstuhlclubs, das Ethikstatut in ihren Vereinsstatuten aufzunehmen. Der Vorstand erachtet die Aufnahme des neuen Artikels (4 Paragraphen) als sinnvoll und empfiehlt der Versammlung, die vorgeschlagene Änderung der RSCB-Statuten anzunehmen.

BO fragt, ob die 4 Paragraphen vorgelesen werden sollen. Es meldet niemand Bedarf an. Senften Remo fragt, ob Doping im Rollstuhlsport ein Thema sei. Es werden Erfahrungen ausgetauscht und Erklärungen abgegeben.

Die Statutenänderung wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt. (25 JA-Stimmen).

Die 4 Paragraphen werden somit unter «1.3 Ethik und Integrität» in die Statuten aufgenommen.

11. Anträge Vereinsmitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Genehmigung des vom Vorstand vorgeschlagenen Mitgliederbeitrag 2023

Aktive	CHF 60.–
Passive	CHF 30.–
Kinder/Jugendliche/Studenten	CHF 15.–

Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023 werden mit grosser Mehrheit (24 JA-Stimmen bei einer Enthaltung) genehmigt.

13. Budget 2023

13.1 Präsentation

MR erläutert das Jahresbudget 2023 welches den Mitgliedern mit der Einladung mitgesendet wurde.

- Anmerkung vom Revisor Bruno Kunz zum budgetierten Verlust: 10% Minus stelle in Anbetracht des vorhandenen Vermögens kein Problem dar.
- Bemerkung von Mustafa Muhammada-min: Das Basketballteam spielt neu mit

- den Wallisern zusammen und teilt sich auch die Ausgaben zu gleichen Teilen.
- Frage von Remo Senften: Weshalb die Ausgaben fürs Bärli trotz Mehrausgaben im Jahr 2022 im aktuellen Budget 2023 tiefer budgetiert wurde, wird im Anschluss der HV mit MR angeschaut.

13.2 Genehmigung

Das Budget 2023 wird mit einem Verlust von CHF 17'850.00 einstimmig genehmigt (25 JA-Stimmen).

14. Wahl von Delegierten an die Delegierten-Versammlung der SPV vom 06.05.2023

Anfrage an alle anwesenden Mitglieder werden der RSCB an der Delegierten-Versammlung der SPV vertreten möchte. Es meldet sich niemand. Aus dem Vorstand haben sich im Vorfeld Louis Amport und Steve Müller zur Verfügung gestellt. Sie werden von den Mitgliedern mit grosser Mehrheit (23 JA-Stimmen bei 2 Enthaltungen), gewählt.

15. Informationen aus dem Ressort KF und Diverses

15.1 Kultur und Freizeit, Daniel Stirnimann DS präsentiert seine Ideen für Anlässe im Jahr 2023 (z.B. Tanzevent mit BewegGrund). Rückblick und Erinnerungen an Veranstaltungen im Jahr 2022 (z.B. Nürburgring,

Jahresschlussessen). Das Jass-Turnier wurde dieses Jahr zum letzten Mal von Heidy Fekete organisiert und begleitet. Herzlichen Dank Heidy für dein jahrelanges Gestalten dieses beliebten Anlasses!

Anfrage von Sandro Felix, ob das Jass-Turnier im Rossfeld durchgeführt werden kann? Datum und Ort sind fürs nächste Jahr bereits festgelegt. Das Bedürfnis wird aber gehört und notiert.

Die Ferienwoche in der Manfred-Sauer-Stiftung im deutschen Lobbach kommt zustande und findet dieses Jahr im Mai statt. Es werden auch Teilnehmende aus dem Rollstuhlclub Zentral-schweiz daran teilnehmen. Die Anreise wird in Privatautos erfolgen. Anfrage von Ruth Grossenbacher, ob die Kosten für den Car denn nicht aus dem Fonds für aktive Ressorts bezahlt werden könnte? Das wäre grundsätzlich möglich aber nicht das Ziel, da dies mit zu hohen Kosten für wenige Teilnehmende verbunden ist.

Rückmeldungen und Ideen zu Anlässen sind erwünscht und können gerne an Daniel Stirnimann gerichtet werden.

Wird bei einem RSCB-Anlass Assistenz benötigt, kommt der RSCB nach Möglichkeit gerne entgegen. Ein solches Bedürfnis bitte möglichst früh melden. Jede diesbezügliche Anfrage wird im Vorstand individuell angeschaut. Niemand soll aufgrund seiner Behinderung ausgeschlossen werden.

Der Versand von Einladungen und Informationen aus dem RSCB erfolgen in Zukunft per Mail. Ausnahmen: Wer keinen Mailzugang, oder behinderungsbedingte Hindernisse im Umgang mit Mails hat, bekommt die Infos per Post zugestellt. Es wird im Bärli einen Aufruf geben die Mailadresse zu überprüfen bzw. anzugeben.

15.2 Medienrecht im Zusammenhang mit Clubaktivitäten

Das Ziel ist, sicherzustellen dass keine Fotos/ Medien von Mitgliedern des RSCB unerwünscht veröffentlicht werden.

Lösung: An Veranstaltungen wird informiert, dass Aufnahmen gemacht werden.

Wer nicht fotografiert oder gefilmt werden

möchte, meldet sich direkt zu Beginn des entsprechenden Anlasses.

Mit dieser Regelung entfällt das Ausfüllen einer Einverständniserklärung.

16. Schluss der Versammlung

BO bedankt sich bei allen Anwesenden für das Erscheinen und die Teilnahme. Er schliesst die Sitzung um 11.15 Uhr. Anschliessend sind alle zum Mittagessen im Restaurant Rossfeld eingeladen.

Zuchwil, 1. April 2023

für das Protokoll

Monika Bürgi

Ein regi**ON**aler Betrieb.

Worbentalstrasse 28
3063 Ittigen
031 921 11 16
mail@ruchdruck.ch
ruchdruck.ch

druckerei**ruchag**



Wusstest du schon ...

Weil wir Wissen mit dir teilen möchten

EXTERN

... dass am Wochenende vom 18. und 19. August 2023 zum dritten Mal das Pararace & Roll – Event in Interlaken auf dem ehemaligen Militärflugplatz stattfindet?

- Am Samstag, 19.08.23 finden zum zweiten Mal die Special Olympics Radrennen statt.
- Am Sonntag, 20.08.23 finden zum dritten Mal die Rennrollstuhl- und Handbikes-Rennen statt.

Besuche doch diese tolle Veranstaltung und sei dabei bei spannenden Rennen und geniesse dabei die begeisterte Atmosphäre. Mehr Infos erhältst du unter folgendem Link: <https://www.pararace.ch/2023>

INTERN

... dass wir **Zukünftig** (ab Sommer August 2023) unsere Informationen zu unseren Clubveranstaltungen per Mail zustellen, statt wie bisher per Post?

- **ökologischen** Gründen (Papier sparen) und aus
- **finanziellen** Überlegungen (Portokosten, Arbeitsstunden für das Verpacken)

Mailzustellung geht bei Dir nicht?

Wer keine Mailadresse hat oder behinderungsbedingt Schwierigkeiten hat mit dem Empfang von Mails, kann dies unserem Sekretariat melden. Dann werden wir Dich weiterhin auf postalischem Weg mit Informationen bedienen. Hier die Adresse unseres Sekretariats: Rollstuhlclub Bern, JTS Treuhand Services/Sekretariat, Oberfeld 29, 3215 Lurtigen.

Alternativ kannst Du dich auch bei Michael Röthlisberger melden, 079 530 00 88

GESUCHT

... dass der RSCB bereits seit 4 Jahren ohne Präsident:in ist? Weiter hat Simon Bosshard angekündigt, im Frühjahr 2024 auf eine Wiederwahl als Vorstand zu verzichten. Es werden also dringend Personen gesucht, die bereit sind, im RSCB-Vorstand mitzuwirken!

Markus Stähli (markusstaehli@gmx.ch) gibt dir gerne Auskunft zu den Anforderungen an eine Vorstandstätigkeit.

Verantwortliche 2023

Basketball	Muhammamin Mustafa Häberlimatteweg 3 3052 Zollikofen	N 079 702 17 99 muhmu1988@gmail.com
Kinder-Rollstuhlsport	Bürgi Monika Hofstatt 12 4528 Zuchwil	N 079 564 78 12 mb.buerger@gmail.com
Rugby	Röthlisberger Michael Höheweg 13 3052 Zollikofen	N 079 530 00 88 michuroe@gmx.ch
Tischtennis	Selimovic Elvir Bahnstrasse 79 3008 Bern	N 076 367 86 98 elvirs5@hotmail.com
Powerchair Hockey	Pulver Isabelle Kappelisackerstrasse 44 3063 Ittigen	N 078 756 49 19 isabelle.pulver@rossfeld.ch
Bewegung, Spiel & Spass	Nilaus Gerber Hohmattstrasse 36 h 3600 Thun	N 079 724 31 34 gerbernik@sunrise.ch
Rollstuhlsport Kandertal	Robert Lottenbach 3052 Zollikofen	N 076 523 37 55 robert.lottenbach@sunrise.ch



Hauptsponsor

www.rundum.ch



Hilfsmittelzentrum Thun
Max Jung AG

www.maxjung.ch



Partner

www.rossfeld.ch

rossfeld

www.betax.ch

BETA
macht mobil

www.easycab.ch

easyCab
medical

www.krebs-bern.ch



MASCHINENCENTER KREBS AG
ELEKTROWERKZEUGE MOTORGERÄTE

Gönner

www.ypsomed.com

YPSOMED
SELFCARE SOLUTIONS

Sekretariat / Finanzen RSCB

JTS Johner Treuhand Services

Oberfeld 29

3215 Lurtigen

Telefon +41 31 751 20 70

E-Mail jts@johnerline.ch

Internet www.johnerline.ch

P.P.

3001 Bern
Post CH AG



Zur Website



Für Einzahlung mit E-Banking

Adresse Redaktion «Der rollende Bär»:

Rollstuhlclub Bern
JTS Johner Treuhand Services / Sekretariat
Oberfeld 29
3215 Lurtigen
www.rscb.ch

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
31. August 2023**

Rollstuhlclub Bern
PostFinance: IBAN CH09 0900 0000 3002 5368 7

RSCB
ROLLSTUHLCLUB BERN
www.rscb.ch